†

Guter Hirt, du wahre Speise, Jesus, gnädig dich erweise!
Hl. Thomas von Aquin, *Lauda Sion* (Primizspruch)

In tiefer Trauer und doch voller Hoffnung auf die Auferstehung
geben wir bekannt, dass unser lieber Mitbruder

P. Mag. Severin Wilhelm Wurdack OCist

* 2. Dezember 1969 † 23. November 2021

Stiftspfarrer von Heiligenkreuz
Kämmerer und Küchenmeister

nach kurzer und schwerer Krankheit, versehen mit den Sakramenten der Kirche, von Gott in den Abendstunden des 23. November 2021 heimgerufen wurde. Am 2. Dezember 1969 in Wien-Döbling geboren, verlor er als 4-jähriger seinen Vater Wilhelm. Für seine Mutter Franziska folgte eine sehr schwere Zeit, an deren Ende ein Neuanfang als Religionslehrerin stand. So hatte der kleine Wilhelm schon den ersten Kontakt zu Ordensleuten, vor allem zu den Redemptoristen, den Augustiner-Chorherren und nicht zuletzt zu den Schulbrüdern in Strebersdorf, wo er zur Schule ging. Ein Höhepunkt seiner Kindheit war seine Erstkommunion mit 8 Jahren auf dem Berg der Seligpreisungen im Heiligen Land. Gerne ministrierte er; Beichte und Messbesuch waren für ihn selbstverständlich - auch als Teenager. Nach der Pflichtschulzeit machte er eine Lehre zum Schlosser im großväterlichen Betrieb in Schwechat. Schon nach der Gesellenprüfung wurde in ihm der Wunsch wach, in einen Orden einzutreten. Zunächst jedoch machte sich der bodenständige Wiener mit 17 Jahren als Altmetallhändler (Recycling) selbständig. Er hatte, trotz anfänglicher wirtschaftlicher Schwierigkeiten, ein großes Gottvertrauen, das ihn ein Leben lang prägte, indem er oft sagte: „Alles wird gut!“, denn: „An Gottes Segen ist alles gelegen“.
In Kontakt zum Opus Dei wie zu den Redemptoristen erfuhr er im Jahr 2005 eine außergewöhnliche Berufung, die ihn, wie er es selber empfand, wachrüttelte: Von einer Stunde auf die andere bekam er die Sicherheit, seinen Betrieb aufzugeben, um in einen Orden einzutreten. Innerhalb eines Jahres folgte er konsequent diesem Ruf, verkaufte alles und fand im Stift Heiligenkreuz seine neue geistliche Heimat. Abt Gregor und P. Prior Christian nahmen ihn offenherzig auf und empfahlen ihm, als künftiger Ordensmann auch den Weg zum Priestertum anzustreben. Nach seiner Einkleidung 2007 und der Zeitlichen Profess 2008 studierte er an unserer Phil.-Theol. Hochschule und machte außerdem die Studienberechtigungsprüfung, wodurch er das Studium als „Magister der Theologie“ erfolgreich beenden konnte mit der Diplomarbeit bei Prof. DDr. Herbert Pribyl: „Die hl. Marie Euphrasie Pelletier, Gründerin der Guten Hirtinnen, und ihr Werk in Österreich“.
Seine Priesterweihe am 12. April 2015, dem Weißen Sonntag (Barmherzigkeitssonntag) durch Bischof DDr. Klaus Küng war der schönste Tag in seinem Leben. Nach den Erfahrungen in der Seelsorge als Diakon und Neupriester wurde er bereits im Oktober 2016 neuer Stiftspfarrer von Heiligenkreuz. Seine schon erwähnte Bodenständigkeit wie auch seine kernige Frömmigkeit und Menschenkenntnis prägten den Spätberufenen und machten ihn zu einem gesuchten Seelsorger und Beichtvater, der als Mitarbeiter im Institut für Ethik und Sozialwissenschaft weiterhin auch Kontakt zur Hochschule hielt. Durch seine wirtschaftliche Kompetenz wurde er ab 2011 Kämmerer und Küchenmeister des Stiftes Heiligenkreuz und gehörte zugleich zum Wirtschafts- und Abtrat des Stiftes. Zum 40-Jahr-Jubiläum der Kreuzkirche 2022 plante P. Severin wesentlich ihre Neugestaltung mit. Auf seine Initiative wurde in das Bildprogramm, das der Künstler Clemens Maria Fuchs gestaltet, die selige Sr. Maria Gabriella Sagheddu als Patronin der Einheit aufgenommen. -
Nicht nur seine liebe Mutter, auch wir alle sind mit tiefem Schmerz durch sein plötzliches Sterben erfüllt, auch wenn uns die österliche Hoffnung und Liebe in Ewigkeit verbindet.

Am **Mittwoch, 1. Dezember 2021** wird der Leichnam unseres lieben Mitbruders um 8 Uhr in Heiligenkreuz bei der Klosterpforte empfangen und in der Totenkapelle des Kreuzgangs aufgebahrt.
Am **Donnerstag, 2. Dezember 2021** halten wir um 14 Uhr das feierliche Pontifikalrequiem in der Stiftskirche Heiligenkreuz. Anschließend bestatten wir seinen sterblichen Leib auf dem Klosterfriedhof. R.i.P.

Abt und Konvent
für das Stift Heiligenkreuz

SRn Franziska Wurdack, Mutter
für alle Verwandten

Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz, 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald, www.stift-heiligenkreuz.at